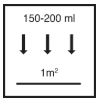
Induline DW-625

Wasserbasierte, deckende Zwischen- und Schlussbeschichtung für Haustüren mit erhöhter Kratz- & Handcremebeständigkeit

Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	192	96	22
	Größe / Menge	**2,5 l**	**5 l**	**20 l**
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	03	05	20
	Art.-Nr.			
20 matt				
weiß (RAL 9016)	1764		■	■
Sonderfarbtöne	1765		■	■
Sonderfarbtöne Cool+	1763		■	■
Basis A (Vorbefüllung: 98 %)	015013	■	■	■
Basis C (Vorbefüllung: 92 %)	015015	■	■	■
50 seidenglänzend				
weiß (RAL 9016)	1766		■	■
Sonderfarbtöne	1767	■	■	■
Sonderfarbtöne Cool+	1760		■	■
Basis A (Vorbefüllung: 98 %)	015017		■	
Basis C (Vorbefüllung: 92 %)	015019		■	
35 seidenmatt				
Basis A (Vorbefüllung: 98 %)	1747		■	
Basis C (Vorbefüllung: 92 %)	1748		■	

Verbrauch

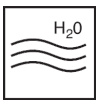


150 - 200 ml/m² (zzgl. Spritzverlust) je Arbeitsgang
(entspricht Nassfilmstärke: 150 - 200 µm, Trockenschichtstärke: 55 - 70 µm)

Anwendungsbereiche

- Holz innen und außen
- Maßhaltige Holzbauteile: Haustüren
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Nicht für Holzfenster geeignet
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Unkompliziert & wirtschaftlich, weil einkomponentig
- Exzellenter Verlauf
- Vergilbungs- und kreidungsarm
- Witterungsbeständig
- Mit dem Plus an Kratzfestigkeit & Handcremebeständigkeit bei normaler Beanspruchung
- Ringfest
- Oberflächen neigen nicht zum Aufglänzen
- Beständig & langlebig durch spezielles Polyurethan-Bindemittel
- Sehr geringe Neigung zu temporären Wasserflecken
- Kompatibel mit dem Induline Beschichtungssystem

Produktkenndaten

Viskosität (20°C; 29 s-1)	Ca. 2800 mPas (RAL 9016/ Basis A); ca. 5000 mPas (Basis C)
Bindemittel	PU/Acrylatpolymere
Dichte (20 °C)	Ca. 1,18 g/cm³ (RAL 9016/ Basis A) Ca. 1,03 g/cm³ (Basis C)
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Matt / seidenglänzend

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"**
- **Remmers System-Garantie**
  Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.

Mögliche Systemprodukte

- **Induline SW-900* (3776)**
- **Induline GW-201 (2491)**
- **Induline GW-209 (2498)**
- **Induline ZW-425 (7918)**
- **Induline GW-306* (3488)**
- **Induline GW-360 (3201)**
- **Induline ZW-504i (3453)**
- **Induline ZW-507i (1636)**
- **Induline Perfect-Finish (1879)**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

Vorbereitungen
Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
Mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen vorbehandeln und ggf. Zwischenschliff vornehmen.
Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.

Vor Gebrauch gut aufrühren.
Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15 °C bis 20 °C.
Airlesssspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 90 - 120 bar.
Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise

Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.
Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.
Bitte vorab Probelackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.
Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und unter 15 °C oder über 30 °C verarbeiten.
Um erhöhte Schichtstärken z. B. bei Volltönen zu vermeiden, anstatt weißer mit lasierender Grundierung vorbehandeln. Die Zwischenbeschichtung erfolgt dann mit der farbigen Schlussbeschichtung.
Um ein Durchschlagen von farbigen Holzinhaltsstoffen zu verhindern, bei weiß oder hellen Farbtönen, geeignete isolierende Grund- & Zwischenbeschichtungen verwenden.
Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Verfärbens durch Holzinhaltsstoffe.
In Abhängigkeit vom gewählten Farbton kann die Viskosität des Produktes schwanken. Diese Schwankungen sind pigmentabhängig und haben in der Regel nur geringe Auswirkungen auf das Stellvermögen.
Die besten Spritzergebnisse sind mit Düse 0,28 mm und Druck 90 bar zu erzielen.
Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.
Hinsichtlich der zulässigen Trockenschichtstärken sind die Vorgaben des VFF-Merkblattes HO.03 zu beachten.

■ **Trocknung**
Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde
Schleif- und überlackierbar: nach ca. 4 Stunden
Praxiswerte bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit.
Schleif- und überlackierbar bei forcierter Trocknung: 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase

■ **Verdünnung**
Verarbeitungsfertig

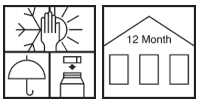
Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":
Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtline“ (2009/48/EG).
Versiegelung:
Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.
Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.
Herstellung von Korrekturlacken:
Zur Ausbesserung von kleineren Lackschäden (z. B. während der Montage) das Produkt mit Induline Perfect-Finish mischen!
Pflege und Renovierung:
Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.
Für die Reinigung und Pflege empfehlen wir das Pflege-Set für Türen.
Überholungsanstrich mit Aqua DL-65-Decklack PU.
Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

Arbeitsgeräte / Reinigung

Handspritzpistolen, Automatic-Spritzanlagen
Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW30

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Dispersionslack
Inhaltsstoffe: Polyurethan-Dispersion, Acrylat-Emulsion, Titandioxid, Glykolether, Wasser, Netzmittel, Verdickungsmittel, Mattierungsmittel, Antischaummittel, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon, 3:1), MIT (Methylisothiazolinon).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.